



Stadt
Wildenfels

AMTSBLATT

Jahrgang 2019
Freitag,
20. September
2019

Nr. 9

Wildenfelser Anzeiger

Amtliche Mitteilungen
für die Stadt Wildenfels

mit den Ortsteilen Härtensdorf, Wildenfels,
Schöнау, Wiesenburg und Wiesen



Erntetanz & Erntedank

28. & 29.09.2019

rund um die Kirche Härtensdorf

Samstag

ab 18.00 Uhr

Tanzabend mit Disco

- ▶ Eintritt ist frei
- ▶ Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt

Sonntag

ab 10.00 Uhr

musikalischer Frühschoppen mit der FF Härtensdorf

14.00 Uhr Festgottesdienst und anschließendem Familienfest

ab ca. 15.30 Uhr mit Kaffeetrinken, Spielstände für Groß und Klein,
Rostern, usw. Tag der offenen Tür der FF Härtensdorf

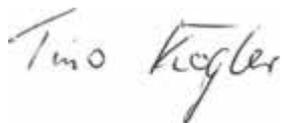
Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung

Ankündigung der 3. und 4. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels

Die 3. Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am Donnerstag, dem 10. Oktober 2019 in der Landgaststätte Wiesenburg statt.

Die 4. Beratung des Stadtrates Wildenfels findet am Donnerstag, dem 7. November 2019 im Vereinshaus Härtensdorf statt. Ort, Beginn und die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Einladung, die ab 2. Oktober 2019 bzw. ab 30. Oktober 2019 in den Schaukästen am Rathaus Wildenfels, gegenüber dem ehemaligen Gemeindeamt OT Härtensdorf, am ehemaligen Gemeindeamt OT Wiesenburg und an den Anschlagtafeln in Höhe Dorfstraße 7, OT Wiesen und Höhe Wildenfeser Straße 13, OT Schönau sowie auf der Homepage der Stadt Wildenfels www.wildenfels.de bekannt gemacht wird.



Tino Kögler
Bürgermeister

1. Sitzung des Stadtrates Wildenfels am 15. August 2019

Am Donnerstag, dem 15.08.2019, fand im Festsaal von Schloss Wildenfels die 1. Ratssitzung des Stadtrates Wildenfels statt. In der öffentlichen Beratung wurden folgende Themen behandelt, Beschlüsse gefasst und hiermit bekannt gemacht.

Informationen des Bürgermeisters

Innerhalb dieses Tagesordnungspunktes informiert Bürgermeister Herr Kögler im Wesentlichen über folgende Sachverhalte:

- Fliegenplage im OT Schönau in den Bereichen Siedlung und Dorfplatz
- Informationen zum Stand Baumaßnahmen Schloss Wildenfels
- Erhalt Bescheid zur Anschaffung Spielgeräte 1. Bauabschnitt am Schlosspark Wildenfels
- Erhalt Bescheid zum Anbau Hebammenpraxis Härtensdorf
- Beleuchtung Rad-Gehweg Wildenfels, Hartensteiner Straße
- Lärm- und Ordnungswidrigkeitsbeschwerden von Jugendlichen im Bereich Parkschanke und Einmündung Poststraße

Bürgerfragestunde

Innerhalb dieses Tagesordnungspunktes wird folgendes Anliegen behandelt:

- Ein Einwohner erkundigt sich, ob die Stadt Wildenfels Maßnahmen ergreift, um den Schönauer Bach von „Drüsigem Springkraut“ zu befreien. Er äußert die Befürchtung, dass es bei Hochwasser zu Überschwemmungen kommen könnte. Bürgermeister Herr Kögler erklärt, dass die Stadt selbst keine Kapazität hat, um den gesamten Bachlauf von dieser Pflanze zu entfernen. Des Weiteren ist „Drüsiges Springkraut“ zwar nicht giftig, aber es bedarf einer Sonderentsorgung. Geplant ist, dass zukünftig zumindest auf städtischem

Grundstück Weiden gesteckt werden, um den Bach zu beschatten und der Pflanze dadurch Lebensraum zu entziehen.

Wahl 1. und 2. Stellvertreter des Bürgermeisters:

Nach Verpflichtung der neu gewählten Stadträte wurden Stadtrat Herr Polster zum 1. Stellvertreter und Stadtrat Herr Mempel zum 2. Stellvertreter gewählt.

Beschlüsse

Beschluss Nr. 01/01/2019

Der Stadtrat von Wildenfels bestätigt den vorliegenden Terminplan der Ratssitzungen von September 2019 bis Januar 2020.

2. Ratsitzung, 12.09.2019, Vereinshaus Härtensdorf
3. Ratsitzung, 10.10.2019, Landgaststätte Wiesenburg
4. Ratsitzung, 07.11.2019, Vereinshaus Härtensdorf
5. Ratsitzung, 05.12.2019, Vereinshaus Härtensdorf
6. Ratsitzung, 16.01.2020, Landgaststätte Wiesenburg

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 02/01/2019

Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt, dass jedes Mitglied der Wahlvorstände ein Erfrischungsgeld in Höhe von 35,00 Euro für die ehrenamtliche Tätigkeit am 01.09.2019 zur Landtagswahl in Wildenfels erhält.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 03/01/2019

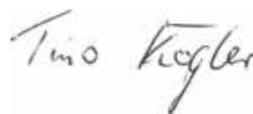
Der Stadtrat von Wildenfels beschließt die beschränkte Vergabe der Instandsetzungsmaßnahme – grundhafter Ausbau „Stufengässel“ in Wildenfels mit Erneuerung der Treppenanlage an die Firma ZETTL GmbH Wachbergstraße 1, 08280 Aue – Alberoda mit einer Bruttoangebotssumme von 117.093,01 €.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Beschluss Nr. 04/01/2019

Der Stadtrat der Stadt Wildenfels beschließt die Ersatzbeschaffung von neuer Winterdiensttechnik Schneepflug und Salzstreuer an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Friedhard Günther, Landmaschinen und Gerätehandel, Reinsdorfer Str. 8b in 08132 Mülsen St. Niclas in Höhe von 11.970,51 € Brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen



Tino Kögler
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Wildenfels plant folgende Stelle zu besetzen:
- Sachbearbeiter Finanzwesen (m/w/d).

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.wildenfels.de

Ergebnis Landtagswahl 2019

Landtagswahl 2019				Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen			
Endgültiges Ergebnis							
Gemeindeergebnis				Stand: 06.09.2019 10:28 Uhr			
Gemeinde : 14524310 - Wildenfels, Stadt							
Wahlberechtigte:	2962	ohne Sperrvermerk(A1):	2476	mit Sperrvermerk(A2):	486	übrige	0
Wähler:	2136	Wahlscheinempfänger(A3):	466	dar. mit Wahlschein(B1):	17	ungültige Direktstimmen (endgültig):	32
ungültige Direktstimmen (endgültig):	32	ungültige Listenstimmen (endgültig):	2119	gültige Direktstimmen (endgültig):	2104	gültige Listenstimmen (endgültig):	2119
Wahlbeteiligung:	72,1%						
Listen-nr.	Wahlvorschlagsträger			Wahlvorschlagsträger			
	Direktstimmen	absolut	%	Listenstimmen	absolut	%	
1	CDU	799	38,0	CDU	840	39,6	
2	DIE LINKE	197	9,4	DIE LINKE	173	8,2	
3	SPD	144	6,8	SPD	124	5,9	
4	AfD	675	32,1	AfD	685	32,3	
5	GRÜNE	104	4,9	GRÜNE	79	3,7	
6				NPD	14	0,7	
7	FDP	88	4,2	FDP	77	3,6	
8	FREIE WÄHLER	97	4,6	FREIE WÄHLER	45	2,1	
9				Tierschutzpartei	38	1,8	
10				PIRATEN	0	0,0	
11				Die PARTEI	9	0,4	
12				BüSo	2	0,1	
13				ADPM	1	0,0	
14				Blaue #TeamPetry	4	0,2	
15				KPD	0	0,0	
16				ÖDP	7	0,3	
17				Die Humanisten	2	0,1	
18				PDV	1	0,0	
19				Gesundheitsforschung	18	0,8	
Insgesamt		2104	100		2119	100	
Letzter Ergebniseintrag: 02.09.2019 - 09:43:21				Korrekturstatus: K00			
Lieferstand: 100%							
				1 von 1 Briefwahlbezirk			
				4 von 4 Allg. Wahlbezirken			

Herzlichen Dank all unseren Wahlhelferinnen und Wahlhelfern

Das Wahljahr 2019 liegt hinter uns und hat von über 50 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahllokalen Wiesenburg, Schönau, Härtensdorf, Wildenfels und bei der Briefwahl viel abverlangt. Wir, der Bürgermeister und die Stadtverwaltung,

möchten uns für Ihren Einsatz an den langen Wahlsonntagen bei der Verbundwahl im Mai und jetzt am 1. September 2019 herzlich bedanken. Dass diese Wahlen so reibungslos abgelaufen sind und abgeschlossen werden konnten, ist Ihrem Engagement und Ihrer hervorragenden Arbeit zu verdanken.

Vielen Dank sagt euer Bürgermeister Tino Kögler und Wahlleiterin Sylvi Simon im Namen der gesamten Verwaltung

Sonstige Bekanntmachungen

Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie



(Fotoquelle: Vogtland Philharmonie)

Wildenfels startet musikalisch ins Jahr 2020

Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie am Samstag, dem 25. Januar 2020, um 17.00 Uhr das neue Jahr in der Wildenfelser Mehrzweckhalle und lädt unter dem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein.

Unter Leitung von Dirigent Dorian Keilhack, der auch als Moderator durch das Programm führen wird, erleben die Besucher die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals. Neben dem Sinfonieorchester aus Greiz und Reichenbach dürfen sie sich auch auf die bezaubernde Sopranistin Désirée Brodka und den Tenor Daniel Pataky freuen.

Verkauf Eintrittskarten:

Tickets für den musikalischen Gruß an das neue Jahr gibt es

ab 28. Oktober 2019

in der Stadtverwaltung Wildenfels zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	9 – 12 Uhr
Dienstag	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr

Sprechtag der Schiedsstelle

nächster Sprechtag: Dienstag, 1. Oktober 2019

Sprechzeit ist von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildenfels.

Die Polizei für Sie vor Ort

Das Ordnungsamt der Stadt Wildenfels als Ortspolizeibehörde steht für die Bürgerinnen und Bürger zu den gewohnten Öffnungszeiten für Fragen rund um das Thema öffentliche Sicherheit und Ordnung zur Verfügung.

Unsere Zuständigkeit laut Gesetz endet jedoch bei Problemen mit dem fließenden Straßenverkehr, der Verfolgung von Straftaten oder sonstigen originären Aufgaben des Polizeivollzugsdienstes. Um Ihnen den Kontakt zur Polizei zu erleichtern, steht

jeden letzten Dienstag im Monat

in der Zeit von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

ein Vertreter der Polizei im Rathaus der Stadt Wildenfels als Ansprechpartner für Ihre polizeilichen Anliegen zur Verfügung.

Nächster Termin:

Dienstag, 24. September 2019

Mitteilungen anderer Behörden



2. Projektauftrag 2019

26. August - 30. September 2019, 15.30 Uhr

Die LEADER-Region Zwickauer Land vergibt nicht rückzahlbare Zuschüsse (40 - 80 %) für qualifizierte Projekte, die die ländlichen Räume zwischen Crimmitschau und Crinitzberg zukunftsfähig machen!

2,5 Millionen Euro stehen für nicht-kommunale Vorhaben bereit.

Voraussichtlich letzter großer Aufruf der aktuellen EU-Förderperiode!

Alle Informationen:

www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/projektauftrufe

Kostenfreie und neutrale Beratung im Regionalmanagement

Tel.: 0375 30354-104/-105/-106

E-Mail: info@zukunftsregion-zwickau.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Finanzplan Deutschland 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



LEADER in klein und groß

Entscheidungsgremium bindet in einer Sitzung 4,2 Millionen Euro für das Zwickauer Land

Dreieinhalb Stunden tagte das Entscheidungsgremium der LEADER-Region Zwickauer Land am 6. August 2019 in Giegenrün und befasste sich mit der Förderfähigkeit von 84 kleinen und großen Projekten.

Zunächst stand das Regionalbudget 2019 für Kleinprojekte bis 20.000 € auf der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung. Finanziert wird dieses Budget zu 80 Prozent aus der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes, aus dem von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalt und zu 20 Prozent durch die 18 Kommunen der LEADER-Region Zwickauer Land. Die Nachfrage überstieg dabei trotz der unumgänglich kurzen Aufrufzeit das Angebot um rund ein Viertel. Insgesamt 39 Projekte bewarben sich um das Budget. 26 wurden nun in Giegenrün ausgewählt, darunter 18 Projekte von Kommunen und acht Projekte, die von Vereinen getragen werden.

Kommunen werten dank der Zuschüsse bis zum Herbst ihre Spielplätze auf, bspw. in Hartenstein und Lichtentanne oder schaffen gar einen neuen, wie in Wildenfels. Ein Schwerpunkt waren auch Anschaffungen für die Freiwilligen Feuerwehren.

Den Vereinen ermöglicht der Zuschuss die Anschaffung sehr pragmatischer, aber wichtiger Arbeitsgrundlagen. So verab-

schiedet sich der FV Blau-Weiß Hartmannsdorf e. V. dank des Zuschusses von dem bisher genutzten Einweggeschirr und investiert in Geschirr, Besteck und notwendigen Reinigungsutensilien. Der Sommerbadverein Mülsen e. V. wird sich neue Bäderliegen kaufen, der Geflügelzuchtverein Niedercrinitz e. V. Schutzbelag für das Parkett seiner Ausstellungshalle.

In der Stadt Zwickau profitieren die Jugendlichen im förderfähigen Ortsteil Oberrothenbach von einer neuen Ausstattung ihres Clubs, die keine Langeweile aufkommen lässt (u. a. Spielekonsole, Beamer), satt macht (u. a. Mikrowelle) und für Ordnung sorgt (u. a. Staubsauger, Tisch und Stühle).

Um eine Neuauflage des Regionalbudgets 2020 wird sich das Zwickauer Land intensiv bemühen.

Der zweite Schwerpunkt der Sitzung bildete die Auswahl der 46 eingereichten LEADER-Vorhaben, zu der sich zahlreiche Antragstellende im Gasthof eingefunden hatten.

Am Ende wurden 27 Vorhaben als förderwürdig anerkannt, darunter mit zehn Vorhaben die meisten in der Fördermaßnahme zur Um- oder Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz für Wohnzwecke.

Davon profitieren Familien, die ihren Lebensmittelpunkt zukünftig u. a. in Härtensdorf, Schönau oder Stenn haben werden. Nachgefragt waren ebenso Förderungen für ganz oder nur teilweise leerstehende Gebäude, um diese anschließend wirtschaftlich zu nutzen. Den höchsten Punktwert erhielten hierbei eine Hebammenpraxis in Härtensdorf und ein Bürstenhersteller in Wolfersgrün.

Beide Antragstellerinnen profitieren zusätzlich von einer Förderung für technische Anlagen und Maschinen, dank derer sie ihr Angebot erweitern werden.

Besonders profitieren wird der Werdauer Ortsteil Langenhessen, in dem sich dank der LEADER-Förderung zukünftig zwei Familien ansiedeln werden, eine ehemalige Mühle zu Ferienwohnungen umgebaut und die Koberbachtalsperre um eine Adventure-Golf-Anlage als weitere Attraktion bereichert wird.

Eine Platzgestaltung in weit größerem Ausmaß als beim Regionalbudget ermöglicht LEADER den Kirchgemeinden in Thierfeld und Obercrinitz. Der SG 48 Schönfels e. V. kann dank der Förderung seine Sanitäräume und Umkleiden sanieren.

Das letzte befürwortete Vorhaben in der Sitzung ist zugleich das bislang größte LEADER-Vorhaben.

Die Gemeinde Mülsen wird den Fußweg entlang der St. Michelner und St. Jacober Hauptstraße sanieren und für alle Verkehrsteilnehmenden sicherer gestalten.

Den ausgewählten Vorhaben steht nun die Hauptantragstellung bei der Bewilligungsbehörde in Glauchau bevor, nach der mit der Umsetzung auf eigene Gefahr begonnen werden kann. Der zweite und letzte große Projektauftrag beginnt am 26.08. und dauert bis 30.09.2019.

Termin zur Auswahl der Vorhaben wird der 25. November 2019 sein.

Zu empfehlen sind außerdem Beratungen, um die Anträge zu aktualisieren oder für die Ersteinreichung zu qualifizieren.

Zum Hintergrund:

LEADER, gesprochen „Lieder“, ist ein französisches Akronym und bezeichnet schon seit 1991 eine europäische Förderstrategie zur Entwicklung ländlicher Räume.

Elementares Wesensmerkmal ist dabei, dass die Akteure in den Regionen über die Fördervorhaben entscheiden und durch aktive Netzwerkarbeit ihre Region gemeinsam entwickeln.

Initiator und Träger der LEADER-Region im Zwickauer Land ist der Zukunftsregion Zwickau e. V.



Zahlreiche Antragstellende nahmen das Angebot wahr, der öffentlichen Auswahlentscheidung beizuwohnen

LEADER fördert Dorfdigitalisierungshäuser

Kostenfreie Weiterbildung zu digitaler Bildung im Grundschulalter



Die LEADER-Region Zwickauer Land offeriert am 10. und 11. Oktober 2019 eine kostenfreie Weiterbildung zu digitaler Bildung im Grundschulalter.

Durchgeführt von der TüftelAkademie, widmen sich zwei Nachmittage wichtigen Themen wie Programmierung und Elektronik sowie der Förderung wichtiger Kompetenzfelder u. a. Teamwork, Kommunikation und komplexe Problemlösung. Zielpersonen sind nicht in erster Linie pädagogische Fachkräfte, sondern alle interessierten Personen aus der LEADER-Region Zwickauer Land, die Kindern im Grundschulalter neue Lernerlebnisse mit digitalen Technologien ermöglichen wollen, mit ihnen gemeinsam Probleme lösen und spannende Projekte umsetzen möchten und das Angebot im besten Falle dann in Dorfgemeinschaftshäusern tragen. Die Weiterbildung erfüllt zwei wichtige Fördergegenstände der LEADER-Region: die Belebung von dorfgemäßen Gemeinschaftseinrichtungen, wie Dorfgemeinschaftshäusern, und den Ausbau digitaler Kompetenz und trägt daher den Titel „Dorfdigitalisierungshäuser“. Die Teilnahme ist kostenfrei, jedoch auf 10 Personen begrenzt und erfordert eine kurze Bewerbung bis zum 4. Oktober 2019 unter: www.zukunftsregion-zwickau.eu/dorfdigitalisierungshäuser Hier sind auch alle weiteren Informationen zu finden. Alle Teilnehmenden erhalten zudem ein Zertifikat.

Die Wasserwerke Zwickau informieren



Mit der Region auf einer Welle.

Geänderte Öffnungszeiten im Kundencenter ab 01.09.2019

Ab dem 1. September 2019 ist das Kundencenter der Wasserwerke Zwickau zu folgenden Öffnungszeiten erreichbar.

Montag	8:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	8:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 bis 13:00 Uhr
Donnerstag	8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	8:00 bis 13:00 Uhr

Ihre Wasserwerke Zwickau



Information zu Bauarbeiten und Straßensperrung

Arbeiten im Bereich des Bahnüberganges der S 282 (Ernst-Schneller-Straße) in Wildenfels, Ortsteil Wiesenburg

Vollsperrung des Bahnüberganges

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass in der Zeit von **Montag, den 14. Oktober 2019**, 07:00 Uhr durchgehend bis **Samstag, den 26. Oktober 2019**, 16:00 Uhr der **Bahnübergang S 282** Ernst-Schneller-Straße in Wildenfels, Ortsteil Wiesenburg, **komplett gesperrt** ist.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt:

- vollständige Untergrunderneuerung einschließlich Entwässerung unter dem Bahnübergang im Straßenbereich unter beiden Gleisen
- Neubau beider Gleise im Bahnübergangsbereich
- Neuaufbau der straßenseitigen Ausplattung des Bahnüberganges einschließlich Asphaltierung neben und zwischen den Gleisen

Die erforderliche Umleitung wird rechtzeitig in Abstimmung mit den zuständigen Behörden eingerichtet und beschildert. Es wird **keine behelfsmäßige Überfahrmöglichkeit** geben.

Zur Überquerung der Gleise für Anwohner und Reisende wird neben den Bahnsteigen des Haltepunktes Wiesenburg ein Behelfs-Überweg eingebaut. Dieser ist **nur für Fußgänger** nutzbar und auch für Rollstühle und Kinderwagen geeignet.

Während der Arbeiten, die hauptsächlich tagsüber stattfinden, kann es zu Lärmbelästigungen durch Baumaschinen kommen. Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Ihre Erzgebirgsbahn

und Benachteiligung im direkten Umfeld entgegenwirken. Die Vorhaben bewegen sich dabei von einer „klassischen“ Spende für soziale Initiativen bis hin zu selbst entwickelten Projektideen, wie Nachhilfe für jüngere Schülerinnen, Benefizkonzerte mit regionalen Schulbands oder Zuschüsse bei Klassenfahrten für benachteiligte Kinder. Den Ideen sind hier keine Grenzen gesetzt, solange sie einen sozialen Zweck unterstützen.

Sollten Sie Initiativen, Vereine oder Projekte kennen die gegen Not, Armut und Benachteiligung in Sachsen aktiv sind und unterstützt werden sollten, dann melden Sie sich bei uns.

Im Schuljahr 2019/2020 findet „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ am **14. Juli 2020** statt.

Der Aktionstag ermutigt junge Menschen, sich aktiv an gesellschaftlichen Themen zu beteiligen und gibt ihnen die Möglichkeit, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. „genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen

Sächsische Jugendliche übertreffen sich selbst!



15. Aktionstag „genialsozial-Deine Arbeit gegen Armut“

Voller Freude können die Zahlen für den Aktionstag 2019 verkündet werden. Und wieder zeigt sich: Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion bricht alte Rekorde. Zum Aktionstag am 2. Juli gingen **34.000 Schülerinnen und Schüler** aus **287 sächsischen Bildungseinrichtungen** für die Aktion „genialsozial“ arbeiten und erwirtschafteten so die beeindruckende Summe von ca. **730.000 Euro**.

In ganz Sachsen haben junge Menschen, Lehrkräfte, Eltern und zahlreiche ArbeitgeberInnen erneut Großes geleistet. Gemeinsam und in gegenseitiger Verantwortung haben sie sich für eine gerechtere Welt stark gemacht. Die erarbeiteten Gelder unterstützen Initiativen in **Sachsen und weltweit**. Durch den großen Erfolg der Schülerinnen und Schüler können dieses Jahr, statt der geplanten drei Projekte, ganze vier Entwicklungspartnerschaften im globalen Süden unterstützt werden. (3 medizinische und 1 Schulbauprojekt in Burkina Faso, Madagaskar, Philippinen). Diese wurden auf der Jurytagung im Januar von der „genialsozial-SchülerInnen-Jury“ ausgewählt und für eine Förderung empfohlen (ausführlich Beschreibung der Projekte unter: www.genialsozial.de)

Mit **30%** des Geldes initiieren und unterstützen die beteiligten Schulen soziale Projekte in der Region oder in der eigenen Schule. Die „genialsozial-lokal-Projekte“ sollen Not, Armut

Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.

Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Kindertagesstätten

Sommerspaß im Kindergarten „Rainbow“

Schon früh morgens kann man die Kinder im Garten fröhlich spielen hören. Das ist die Zeit, wo alle noch einmal tief durchatmen können.

Dann heißt es später, sich ein schattiges Plätzchen zu suchen – egal ob zum Spielen, Essen oder für Lernangebote.

Bei der Hitze haben die Kinder viele verschiedene Möglichkeiten zur Abkühlung und Erfrischung.

Die „Tee-Bar“ hat für alle ganztags geöffnet, wo sich die Kinder selbst mit Getränken bedienen können. Hier wird auch frisches Sommerobst und -gemüse angeboten.

Viel Spaß bereitet den Kleinen und Großen selber zubereitete „Matschepampe“ im Sandkasten. Nachdem die Kinder sich dort aktiv betätigt haben, ist eine Ganz-Körper-Wäsche nötig. Die ganz Mutigen lassen sich mit dem Gartenschlauch abducken. Das tut bei den Temperaturen einfach nur gut!!!



Täglich vor dem Mittagsschlaf heißt es bei den Häsleinkindern „Wassertreten“ nach Kneipp. Die Kinder stampfen im kalten, buntgefärbten Wasser und gehen dann angenehm erfrischt auf ihre Betten. Vor dem Wassertreten mit nackten Füßen eine Runde durch den Garten sausen darf natürlich nicht vergessen werden.

So verbringen wir eine schöne Sommerzeit in unserem Garten!

In diesem Sinne wünschen wir allen, die ihren Urlaub noch vor sich haben, eine schöne Zeit und gute Erholung.

Das Team der Kita „Rainbow“ Wildenfels

Sommerfest

Mit einem Trommelwirbel startete am Nachmittag des 23.08.2019 unser großes Sommerfest von Kita und Hort „Rainbow“ in der Wildenfesler Mehrzweckhalle. In einem abwechslungsreichen Programm präsentierten die Kindergarten- und Hortkinder verschiedene Lieder, Instrumentalstücke, Tänze und Kunststücke.



Nach diesem gelungenen Auftakt waren alle Familien eingeladen, sich auf eine „Rätselwanderung“ zum Kindergarten in der Weststraße zu begeben und bei herrlichem Sommerwetter einen kleinen Teil von Wildenfels genauer zu erkunden. In der Kita warteten auf die Mädchen und Jungen verschiedenste Stände und Stationen, die zum Bleiben und Mitmachen anregten. Von Hüpfburg bis Riesenseifenblasen, Humankicker bis Wasserspiele, Bastelstationen bis Flohmarkt – das Angebot für Groß und Klein ließ keine Wünsche offen!

Auch für das leibliche Wohl war natürlich bestens gesorgt. Gemütliche Schattenplätze luden zum Plaudern und Verweilen ein.



Krönender Abschluss waren die Verlosung kleiner Preise für die Rätselwanderung und die anschließende Feuershow am Rodelberg, die allen Gästen nochmal kräftig einheizte.



Ein so wunderbares Fest kann natürlich nur mit der Unterstützung durch zusätzliche Kräfte auf die Beine gestellt werden! Deshalb möchten wir uns hier ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die uns bei der Vorbereitung, Ausgestaltung, beim Abbau sowie mit Sachspenden für unseren Flohmarkt unterstützt haben. Außerdem geht ein besonderer Dank an die folgenden Helfer und Sponsoren:

- Stadtverwaltung Wildenfels
- VfL Wildenfels
- Bauernhof Kunz Härtensdorf
- Charlottenhof Härtensdorf
- Mehrgenerationenhaus
- Musikhaus Markstein
- BfS - Berufsfachschule/Fachschule im Bereich Sozialwesen Wildenfels
- Teichmann Umzüge
- Musikalische Früherziehung Riedel
- Schlossverein
- Feuerwehr Härtensdorf
- Heimatverein Wildenfels

Kita- und Hortteam
GGB Sachsen

Schulnachrichten

Der Förderverein der Paul-Fleming-Oberschule lädt zu einer Wanderung durch das Wildenfelser Zwischengebirge ein

„Warum in die Ferne schweifen? Sieh, das Gute liegt so nah.“
Deutsches Sprichwort, Angelehnt an Goethes „Erinnerung“



Wann? Samstag, den 21.09.2019
Treff? 14.00 Uhr Am Vereinshaus in Grünau
Ablauf: ca. 14.10 Uhr kleine Wanderung durch das Wildenfelser Zwischengebirge unter der Führung von Herrn Ulrich Winter
ca. 16.00 Uhr gemütlicher Ausklang am Vereinshaus mit Roster vom Grill und Getränken gegen ein kleines Entgelt

Genießen Sie das Naturerlebnis der Wanderung durch das Zwischengebirge.

Dieses Kleinod für Geologen und Naturfreunde mit seinen Wildenfelser- und Grünauer Kalksteinbrüchen sollten Sie wieder einmal besuchen.

Bei widriger Witterung informieren wir über die Internetseite der Oberschule (www.os-hartenstein.de) über das Stattfinden der Veranstaltung.

Kinderwagen sind ungeeignet. Parkplätze werden eingewiesen.

Für eine kleine Spende zugunsten des Fördervereins der Oberschule sind wir sehr dankbar.

In der Hoffnung, Ihr Interesse geweckt zu haben, freuen wir uns auf Sie und Ihre Familien.

Der Vorstand

Kirchliche Nachrichten

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildenfels



Jahreslosung 2019:

Suche Frieden und jage ihm nach!

Psalm 34, 15

Samstag, 21. September 2019

17.00 Uhr Konzert mit der Kreismusikschule „Clara Wieck“

22. September 2019, 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr eingeladen zum Leuchtfeuergottesdienst nach Schönau

29. September 2019, 15. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit Taufe und Kindergottesdienst, Pfarrer Richter

Dienstag, 1. Oktober 2019

19.00 Uhr Frauenstunde gemeinsam mit dem Mütterabend im Pfarrhaus

Mittwoch, 2. Oktober 2019

14.00 Uhr Seniorenkreis im Pfarrhaus

6. Oktober 2019, 16. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis, Matthias Storch

Dienstag, 8. Oktober 2019

10.00 Uhr Bibelstunde im „Haus der Geborgenheit“, Pfarrer Richter

19.30 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus

13. Oktober 2019, 17. Sonntag nach Trinitatis

17.00 Uhr Abendgottesdienst, Martin Fritzschn

Erntedank

Am 29.09.2019 feiern wir unser diesjähriges Erntedankfest. Die Erntedankgaben werden am Samstag, dem 28.09.2019, **von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** in der Kirche angenommen.

Herzliche Einladung!

Am **4. Oktober 2019** findet um **19.30 Uhr** eine Abendveranstaltung zur Geschichte mit Rückblick auf 150 Jahre Kirche Wildenfels statt. Geplant sind eine Präsentation mit Beamer und eine Ausstellung in der Kirche.

Christenlehre

ungerade Kalenderwoche, freitags die Jungen

16.00 Uhr – 18.00 Uhr

gerade Kalenderwoche, freitags die Mädchen

15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Glaubenskurs für Teens

gerade Kalenderwoche, freitags 17.00 Uhr

Außerdem**Kirchenchor:**

donnerstags 19.30 Uhr im Pfarrhaus Wildenfels

Bandprobe:

freitags nach Absprache

Junge Gemeinde:

freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchliche Gemeinschaft:

sonntags 15.00 Uhr im Gemeinschaftssaal Härtensdorf

Kanzleistunde:

montags **15.00 - 18.00 Uhr (Tel. 037603 8366)**

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand Wildenfels

Neue Gebührenordnung für den Friedhof Wildenfels

Der Friedhof Wildenfels steht im Eigentum des Kirchlehns der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Wildenfels. Träger des Friedhofs ist die Ev.-Luth. Kirchgemeinde und damit für die Leitung, Verwaltung und Aufsicht des Friedhofs zuständig.

Der Kirchenvorstand unserer Kirchgemeinde hat nach dem Erlass der neuen Friedhofsordnung im Jahr 2016 auch die Gebührenordnung für den Friedhof überarbeitet. Bisher wurden die Gebühren auf Grundlage der Gebührenordnung aus dem Jahr 2003 erhoben. Nach nunmehr 16 Jahren haben sich Veränderungen bei den Kosten ergeben.

Die neue Gebührenordnung wurde im Juli 2019 durch den Kirchenvorstand beschlossen und am 30.07.2019 durch das Regionalkirchenamt Chemnitz genehmigt.

Die neue Gebührenordnung wird auf der Internet-Seite der Stadt Wildenfels ab 01.09.2019 öffentlich bekannt gemacht und liegt im Pfarramt Wildenfels zur Einsichtnahme aus.

Kirchenvorstand der

Ev.-Lutherischen Kirchgemeinde Wildenfels

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Drei Marien *** Härtensdorf

**Monatsspruch September 2019**

„Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ Matthäus 16,26

22. September 2019, 14. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Manfred Dietrich

29. September 2019, 15. Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest mit Dorffest
Pfr. S. Richter

6. Oktober 2019, 16. Sonntag nach Trinitatis

17:30 Uhr Abendgottesdienst mit Kindergottesdienst und Abendessen für die Kinder
Pfr. Seibt

13. Oktober 2019, 17. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl mit Kindergottesdienst
Pfr. S. Richter

20. Oktober 2019, 18. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Kindergottesdienst
Pfr. Seibt

Die Erntedankgaben können am 28.09.2019 von 14:00 bis 17:00 Uhr in der Kirche abgegeben werden. Es werden auch sehr gerne Blumen zum Schmücken angenommen. Die Erntedankgaben dienen verschiedenen gemeinnützigen Stellen.

Blockhütte bauen, coole Theaterstücke erleben, tolle Spiele spielen und vor allem Jesus kennen lernen – all das findet in der Woche **vom 14. Oktober bis 19. Oktober im Pfarrhaus in Härtensdorf** statt. **Alle Kinder von der 2. bis zu 7. Klasse sind jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr** zu einer Western-Woche eingeladen. Ziel ist es, Kinder für Gottes frohe Botschaft zu begeistern. Dafür haben wir Anton Weidensdörfer (Evangelium für Kinder) eingeladen, der diese Zeit gemeinsam mit unseren JG's (ca. 15 Personen) gestaltet. Die Jugendlichen leben in dieser Zeit bei uns im Pfarrhaus. Wer Lust hat, an der Woche teilzunehmen, der kann sich gern bei Familie Matthias Dietrich oder in der Kanzlei in Härtensdorf melden. Um diesen Einsatz zu ermöglichen, wird auch noch einiges an Verpflegung benötigt. Wer sich da gern beteiligen möchte, der kann sich gern bei genannten Stellen melden.

„Kindertreff“

für alle Kinder von 1. bis 6. Klasse (außer in den Ferien)
in geraden Wochen immer montags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

(außer in den Ferien)

Dienstag von 17.00 – 18.00 Uhr in Wildenfels

Außerdem**Frauendienst:**

Dienstag, 24.09. 14.30 Uhr im Pfarrhaus

Bandprobe:

dienstags 19.30 Uhr in der Kirche

Posaunenchor:

mittwochs 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Mutti-Kind-Nachmittag:

mittwochs 15:15 Uhr im Pfarrhaus

Chor:

donnerstags 19:30 Uhr in Wildenfels

Gebetstreffen Männer:

freitags 07:15 Uhr im Pfarrhaus

Junge Gemeinde:

freitags 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Gebetstreffen Frauen:

samstags 7:30 – 8:00 Uhr im Pfarrhaus

Kurrende:

samstags 09:30 – 10:00 Uhr im Pfarrhaus

Landeskirchl. Gemeinschaft:sonntags 15.00 Uhr Gemeinschaftssaal
Härtensdorf**Kanzleistunde:**

dienstags 17.00 - 19.00 Uhr (Tel. 037603 8227)

Es laden herzlich ein und grüßen

Pfr. Richter und der Kirchenvorstand zu Härtensdorf

**Die Kirchengemeinde der St. Rochuskirche zu
Schönau lädt ein****Sonntag, 22.09.2019 - 14. Sonntag nach Trinitatis**10.00 Uhr Leuchtfeuergottesdienst mit Michael Kuhn
mit anschl. Brunch und Zeit für Gespräche
gleichz. Kindergottesdienst**Dienstag, 24.09.2019**

19.45 Uhr Männerwerk

Sonntag, 29.09.2019 – 15. Sonntag nach Trinitatis9.30 Uhr eingeladen Festgottesdienst zum Erntedank
nach Wildenfels**Freitag, den 04.10.2019**ab 14.00 Uhr Annahme der Erntegaben in unserer Kirche
Helfer sind herzlich willkommen.
Wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir die
Zwickauer Tafel unterstützen, aus diesem Grund kann
kein selbsteingelegtes Obst, Gemüse, oder Marmelade
angenommen werden.**Sonntag, 06.10.2019 – 16. Sonntag nach Trinitatis**9.30 Uhr Festgottesdienst zum Erntedank mit Pfr. Zühl
RochusChor und Kinderchor
gleichz. Kindergottesdienst
anschl. kleines Kirchenkaffee**Montag, 07.10.2019**

16.00 Uhr Bastelkreis

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Dienstag, 08.10.2019

14.30 Uhr Frauendienst

19.30 Uhr Bauausschuss

Samstag, 12.10.20198.30 Uhr Arbeitseinsatz
hauptsächlich stehen Erd- und Aufräumarbeiten
im Gelände an**Sonntag, 13.10.2019 – 17. Sonntag nach Trinitatis**9.30 Uhr Bläsergottesdienst mit dem Hartensteiner
Posaunenchor
gleichz. Kindergottesdienst**Montag, 14.10.2019**

20.00 Uhr Gebetskreis

Konfirmandenunterricht**Klassen 7 und 8**Montags 17.00 Uhr im Pfarrhaus
außer in den Ferien und schulfreien Tagen**Kindertreff**

mittwochs 16.00 Uhr

25.09.2019 Klassen 4 – 6

02.10.2019 Klassen 1 – 3

09.10.2019 Klassen 4 – 6

Chor donnerstags 19.30 Uhr
Jugendchor freitags 18.00 Uhr
Kinderchor freitags 16.45 Uhr
Junge Gemeinde freitags 19.00 Uhr nach Vereinbarung

Mit herzlichen Segenswünschen

grüßen Pfr. Richter und Mitarbeiter

**Röm.-kath. Pfarrei „Maria Königin des
Friedens“****Kirchberg, Neumarkt 23****Pfarradministrator:** Pater Rudolf Welscher OMI, Tel. 0160
91237718**Kaplan:** Pater Sebastian Büning OMI, Tel. 0151 22239850**E-Mail:** info@mkdf-k.de

Sonntag: 09.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch: 17.00 Uhr Hl. Messe

Weitere Veranstaltungen und Termine finden Sie auf unserer
Homepage www.mkdf-k.de.**Zeugen Jehovas**Anschrift Gemeindesaal: Lindenstraße 13a
08134 Wildenfels OT Wiesenburg**Zusammenkünfte:**Jeden Mittwoch 18.30 Uhr **Unser Leben und Dienst als
und Freitag 19.00 Uhr Christ****Sonntag, 06.10.,**

9.30 Uhr

14.00 Uhr

Vortrag: Als Familie glücklich sein
Vortrag: Hält Gott dich persönlich
für wichtig?**Sonntag, 13.10.,**

9.30 Uhr

14.00 Uhr

Vortrag: Ist für Gott die Zeit ge-
kommen, die Welt zu regieren?
Vortrag: Unter Verfolgung stand-
halten**Sonntag, 20.10.,**

9.30 Uhr

14.00 Uhr

Vortrag: Befreiung aus der Welt-
bedrängnis
Vortrag: Warum lässt ein liebevol-
ler Gott das Böse zu?**Sonntag, 27.10.,**

9.30 Uhr

14.00 Uhr

Vortrag: Wo finden wir in schwie-
rigen Zeiten Hilfe?
Vortrag: Ist die Stunde des Ge-
richts für Babylon gekommen?

Anschließend an die Vorträge gibt es jeweils wechselnde Bibelstudien-Programme mit praktischem Bezug zum Alltag. Am Sonntag, dem 03.11., findet ein eintägiges Meeting im Kongressaal in Glauchau unter dem Motto „Liebe baut auf“ statt. Liebe ist eine Eigenschaft, die von Jesus Christus und auch Bibelschreibern wie z. B. Paulus sehr betont wurde. Jeder Besucher der Veranstaltung wird sicher Punkte finden, wie er diese Eigenschaft noch intensiver ausleben kann.

Auf der Website jw.org finden Sie zahlreiche weitere Informationen und Videos zur Tätigkeit von Jehovas Zeugen. Klicken Sie sich einfach rein!

Vereine

Mehrgenerationenhaus - Monatsprogramm



Öffnungszeiten Kaffeestube „Offener Treff“

montags	9.00 - 13.00 Uhr
dienstags	10.00 - 14.00 Uhr
mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
donnerstags	10.00 - 18.00 Uhr
(außer Feiertage)	
Freitag, 11.10. + 25.10.2019	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 26.10.2019	15.00 - 18.00 Uhr

Unsere Angebote im Oktober 2019

montags:

Frühstückstreff

jede Woche ab 9.00 Uhr

- für **alle**, die lieber in Gesellschaft essen

Kinderbetreuung

jede Woche 9.00 – 12.00 Uhr

Kindersport „Purzelbaum“
16.30 – 17.30 Uhr

ab 14.10.2019

Kurs „Druckgrafik für Einsteiger“ 16.45 – 19.00 Uhr

(Anmeldung nötig) Jede Woche ab 07.10.2019

Örtlichkeit: Malschule Schloßhof

Rückenschule

Jede Woche 18.00 – 19.00 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle,

Sportgruppe

jede Woche 19.00 – 20.00 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

dienstags:

Pekip – Kurs I 10.00 – 11.30 Uhr

jede Woche ab 15.10.19, 09.30 – 11.00 Uhr

Pekip – Kurs II 11.30 – 13.00 Uhr

(noch Plätze frei !)

jede Woche ab 15.10.19

Englischkurs für Anfänger 10.00 – 11.30 Uhr

(Anmeldung nötig)

Jede Woche

Eltern-Kind-Sport

16.15 – 17.00 Uhr

Jede Woche (Einstieg jederzeit mögl.)

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

Keramik für Familien 18.30 Uhr

08.10.2019

mittwochs:

Keramik für Familien 09.00 Uhr

09.10.2019

Smartphone-Kurs 12.45 – 15.00 Uhr

für Senioren

02.10.2019

Zeichnen / Malschule 17.00 – 19.00 Uhr

02.10.2019 nach Absprache

30.10.2019

Komm, tanz mit uns (s.u.)

16.10.2019 16.00 – 17.00 Uhr

donnerstags:

Krabbelgruppe 10.00 - 11.00 Uhr

(Anmeldung nötig)

jede Woche außer 17.10.2019

Veranstaltungsort: **Hebammenpraxis Katrin Schwind**

Pekip – Kurs III 10.00 – 11.30 Uhr

jede Woche ab 10.10.19 (statt 31.10. am 30.10.19)

Mittagessen

jede Woche (außer Feiertage) 12.00 Uhr

Donnerstags gibt es ein frisch gekochtes **Mittagessen in unserem Haus**. Alle sind herzlich eingeladen in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam zu essen. (Bitte anmelden bis Montag in der jeweiligen Woche) Weitere Informationen unter 037603 8751

Seniorenachmittag 14.00 Uhr

10.10.2019

24.10.2019

Rückensport

jede Woche 18.00 Uhr

Örtlichkeit: Wildenfels „alte“ Turnhalle

freitags:

Zwergentreff

Eltern/Großeltern-Kind-Treff 16.00 – 17.00 Uhr

11.10.2019

(danach Kaffeeklatsch im

25.10.2019

Offenen Treff)

Handarbeitsstammtisch

11.10.2019 19.30 Uhr

25.10.2019

Eine Herzenssache ...

Was ist „Komm tanz' mit uns?“

Was macht ihr da? - Ich kann nicht tanzen!

So und ähnlich werde ich immer wieder gefragt.

„Komm tanz' mit uns“ bietet Menschen jeden Alters die Möglichkeit, mit Musik gemeinsam in Bewegung zu kommen. Wir tanzen teils nach einfachen, angeleiteten Schrittfolgen, teils individuell und bei uns ist ausdrücklich erwünscht, auch mal... aus der Reihe zu tanzen“!

Dabei steht die Freude an Bewegung und die Begegnung im Vordergrund, Vorkenntnisse braucht es nicht. Wer laufen kann, kann mitmachen und wer nicht, schaut vielleicht einfach zu und lässt sich dabei von uns etwas Schwung ins Herz zaubern. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie wohltuend und heilsam Tanzen für Körper, Seele und Geist ist, wie es Lebendigkeit in erstarrtes Leben bringen kann und wird wohl deshalb auch von medizinischer Seite sehr empfohlen, um Depression und Demenz entgegenzuwirken.

Sind Sie neugierig geworden?

Im Namen des MGH Wildenfels freue ich mich auf Sie, wenn es wieder heißt:

„Komm, tanz' mit uns“

Ihre Ute Thoms

Europäisches Filmfestival der Generationen

Wir laden ganz herzlich zu einer besonderen Filmvorführung am 17.10.2019 um 17.00 Uhr in unser Haus ein.

Aufgrund von begrenzter Platzkapazität, bitten wir um Anmeldung bis zum 11.10.2019 unter Tel.: 037603 8751 oder E-Mail: info@mgh-wildenfels.de

GUNDERMANN

Dylans Genosse – ein ostdeutscher Heimatfilm



REGIE: ANDREAS DRESEN
—
Spielfilm · Deutschland 2018 · 127 Minuten
—
mit Alexander Scheet, Anna Unterbergel,
Benjamin Kramme, Eva Weißenborn, Axel
Pzahl
—
Altersempfehlung: ab 12 Jahren

1992 Einige Jahre nach dem Mauerfall arbeitet Gerhard Gundermann immer noch im Tagebau in Hoyerswerda. Der Mittdreißiger möchte aber eine neue Band gründen und auf Tour gehen. Seine Texte über „einfache“ Menschen, Ausbeutung und Ökologie sprachen dem Publikum schon immer aus der Seele. Dennoch behielt der Musiker seinen Job als Baggerfahrer bei, um unabhängig vom Erfolg seiner Kunst zu sein. Doch die Vergangenheit holt ihn ein, als herauskommt, dass Gundermann ein Informant der Stasi war. Während immer mehr ans Licht kommt, wie viel er aus Liebe zum Land über seine Freunde verraten hat, zerbricht Gundermanns Bild von sich selbst. 30 Jahre nach der Wende kommen endlich verstärkt auch „DDR-Filme“ von ostdeutschen Regisseuren auf die Leinwand. Dabei gilt Dresens Film über die ambivalente Persönlichkeit Gundermann als bester deutscher Film 2018.

—
Diskussion mit Falk Rodigast, freiberuflicher Publizist, Mediator/Supervisor

DONNERSTAG · 17. OKTOBER 2019 · 17:00 UHR
— VERANSTALTER —
Mehrgenerationenhaus Wildenfels
Schlossstraße 4, 08134 Wildenfels
Kontakt: Michaela List, Tel: 03760 - 38751 · Telefon: 06271 - 87241
E-Mail: info@mggh-wildenfels.de

 EUROPÄISCHES
FILMFESTIVAL
DER GENERATIONEN

Neuer Kurs der Volkshochschule in unserem Haus!

Druckgrafik für Einsteiger / Experimentelle Kartengestaltung:

07.10.2019 bis 25.11.2019 jeweils montags 16.45 Uhr – 19.00 Uhr (8 Termine)

Kosten: 86,50 €

Im Kurs werden verschiedene Techniken der handgedruckten Grafik und ihre Geschichte vorgestellt. Natürlich können einige davon, wie Linolschnitt oder Radierung, auch selbst ausprobiert werden. Beim Drucken darf mit verschiedenen Farben, Papieren oder auch Mehrplattendruck experimentiert werden. Der Handdruck soll auch gezielt zur Gestaltung von Karten oder auch Ex Libris eingesetzt werden.

Für nähere Informationen zu Inhalten und Anmeldemodalitäten kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per Mail.

Herbstferien – Zeit für Kreativität!

Natürlich gibt es in der Zeit vom 14.10.2019 bis 25.10.2019 wieder ein vielfältiges Workshop-Programm für unsere Ferienkinder und auch interessierte Erwachsene.

Die genauen Inhalte und Termine werden demnächst auf unserer Homepage und den Aushängen im Haus veröffentlicht. Kontaktieren Sie uns gerne bei Fragen hierzu.

Kindersport „Purzelbaum“

Nach langer Pause – geht's endlich wieder los!

für alle Kinder von 3 bis 6 Jahren!

Sportartenübergreifend und unter professioneller Anleitung werden die motorischen Grundfähigkeiten der Kinder in fantasievollen Bewegungslandschaften gefördert.

Springen, Rennen, Rollen, Werfen und Fangen, Klettern, Stützen, Balancieren, ... sind Inhalte der Kurseinheiten.

Mit Spaßgarantie wird so der natürliche Bewegungsdrang der Kinder unterstützt.

Wer? Ina Markert, Physiotherapeutin und Kindersporttrainerin

Wann? montags, 16.30 Uhr (erster Termin: 14.10.19)

Wo? Kleine Turnhalle neben Mehrzweckhalle Wildenfels

Kosten: 10 Kurseinheiten à 60 min (10er-Karte) für 30,00 €

Geflügelzüchtervereinigung Wildenfels i. Sa. e. V.



Am Sonntag, dem 6. Oktober 2019 findet um **9.00 Uhr** in der „**Brenner Mühle**“ **Wildenfels** unsere **Jungtierbesprechung** statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

*i. A. Horst Oberender
Vereinsvorsitzender*



Am Freitag, dem 11. Oktober 2019, findet um **20.00 Uhr** in der **Landgaststätte Wiesenburg** unsere nächste **Mitgliederversammlung** statt.

*i. A. Horst Oberender
Vereinsvorsitzender*

Einmal Japan und zurück ...



... hieß es für ca. 90 Minuten am 9. August 2019 in den Räumen des MGH. Denn der Wildenfelser Heimatverein e. V. hatte zu einem ganz besonderen Vortrag eingeladen, welcher unter dem Thema: „Japan, das Land der aufgehenden Sonne“ stand.

Alexandra Weber, deren Wurzeln u. a. in Wildenfels liegen, studiert derzeit in Halle Japanologie und Archäologie. Im Zuge dieses Studiums verbrachte sie mittlerweile schon insgesamt eineinhalb Jahre in Japan und wollte uns an jenem Abend Einblicke in dieses Land gewähren, wie sie eher selten in den gängigen Medien zu finden sind.



Straßenzug in Tokyo mit Kirschblüte, Stadtteil Setagaya

Schon ihre Begrüßung auf Japanisch ließ erahnen, dass ihre Leidenschaft und Begeisterung für dieses Land, dessen Kultur

und Gepflogenheiten sehr groß ist. Genauso interessiert sie sich aber auch für die Geschichte Japans, die ihr bei dem Vortrag als Leitfaden diente. Mit ihren Zuhörern startete sie demnach in der Gegenwart in Tokyo, wo sie gelebt und studiert hat. Hier gab sie kleine Einblicke in ihren Alltag und stellte fest, dass die Metropole viel kleinteiliger ist, als es scheint.

Über die beiden bekannten Städte des 2. Weltkriegs, Hiroshima und Nagasaki gelangten die Zuhörer ins mittelalterliche Japan. Dabei kamen die Burgstädte Shimabara und Kumamoto zur Sprache. Bis man schließlich an den mythologischen Ursprung Japans gelangt war, welcher in Takachiho zu verorten ist.



Die Burg von Shimabara (auf Kyushu)

Hier und da ergänzte die Referentin ihren Vortrag mit einem kleinen Exkurs, um von verschiedenen Ritualen und Gebräuchen zu berichten. Beispielsweise nahm sie an einem Tanz des sogenannten O-bon Fests teil, der zum Gedenken an die Ahnen alljährlich im Sommer aufgeführt wird. Des Weiteren erklärte sie, wie man sich in einem Schrein zu verhalten hat und was es mit den vielen Glücksbringern und Orakeln auf sich hat, die man dort erwerben kann.



Wanderweg in der Schlucht von Takachiho (auf Kyushu)

„Am besten hat es mir jedoch bislang auf Kyushu gefallen.“, verrät die junge Frau. „Die Leute sind dort überaus freundlich und diese Gegend ist noch nicht so sehr touristisch überlaufen.“

Auch in Zukunft wird sie sicher noch weitere Reisen nach Japan unternehmen, denn die Inseln Hokkaido, sowie Shikoku stehen noch auf ihrer Agenda.

Wer den Vortrag verpasst hat, oder gern noch mehr über ihren Alltag in Japan erfahren möchte, kann dies in ihrem Blog unter der Adresse www.misuka-rosalie.blogspot.com/ jederzeit nachlesen.



Blick über die Dächer von Tokyo

Die Wildenfelser Schalmeien

Ein besonderer Auftritt: Das Benefizkonzert in Löbnitz

Manchmal kommt man im Leben aus dem Staunen nicht mehr heraus. So erging es uns am Samstagabend, dem 31.08.2019, in Löbnitz bei der Benefizveranstaltung zugunsten krebskranker Menschen. Bis auf den letzten der 300 Sitzplätze war das an ein Amphitheater angelehnte „Klassenzimmer im Freien“ an der Oberschule Löbnitz ausgelastet. Unter dem Motto „Helfen macht glücklich“ waren diese Besucher der Einladung gefolgt, um einen humanitären Beitrag zu leisten. Was vor mehr als 10 Jahren als kleines Straßenfest – damals nur für das Kinderhospiz gedacht – begann, entwickelte sich zu einem Event der besonderen Klasse. 2007 wurde eine Stiftung durch einen Geldgeber gegründet, der es zur Bedingung machte, etwas für krebskranke Menschen zu tun. Diese Stiftung wird nun je zur Hälfte von der Stadt und der Kirchgemeinde geführt. Zu dem schlossen sich 2016 viele fleißige Helfer zu einer „Interessengemeinschaft zur Unterstützung krebskranker Menschen“ zusammen. Durch die engagierte Arbeit dieser beiden Institutionen erwarb die Veranstaltung einen Ruf weit über die Stadtgrenze hinaus. So wurden auch wir durch die „Eis-Marie“ darauf aufmerksam und bewarben uns für die Teilnahme. Frau Silke Grimm von der Interessengemeinschaft sagte uns, dass sie schon Bewerbungen absagen mussten, weil es organisatorisch nicht möglich war, bis 22.00 Uhr alle unterzubringen. Sie mussten auf das nächste Jahr vertröstet werden. Auch die Leiterin der Stiftung, Frau Iris Brandstädter-Schürer, zeigte sich begeistert über diese Resonanz. Wir durften dabei sein! Solch eine Atmosphäre hatten wir noch nicht erlebt. Das Publikum war vom ersten bis zum letzten Ton unseres Auftritts mit vollem Herzen dabei. Es wurde geklatscht und manchmal auch mitgesungen. Der Beifall wurde durch laute Zurufe unterstützt. Einmalig für uns!



Für das leibliche Wohl der Mitwirkenden sorgten kostenlos einheimische Firmen, Bäckereien u. a. Alles war der Hilfe für diese kranken Menschen untergeordnet.

Wir denken, wir konnten auch durch unsere Musik einen kleinen Beitrag dafür leisten, dass deren Leben durch Freude, Abwechslung und vielleicht auch durch die Erfüllung zusätzlicher kleiner Wünsche erträglicher und angenehmer werden kann. Dank den Organisatoren und Helfern, gerne sind wir im nächsten Jahr wieder dabei!

Helga Vogl
im Namen der Wildenfelser Schalmeien

Historisches

Artur Hertel zum 100. Geburtstag

100 Jahr alt würdest Du werden am 18. Dezember 2019, lieber Artur, wenn Du nicht vor zehn Jahren gestorben wärst. Es ist so eine seltsame Sache mit dem Gedenken: Je mehr Informationen ich über Dich erfahren habe[i], desto mehr Fragen tun sich auf, die ich Dir gern stellen würde.

Geboren wurdest Du als **Josef Arthur Schaller**, ein unehelicher Sohn zweier einfacher Leute im oberpfälzischen Pullenried im ersten Jahr der Weimarer Republik. Die beschwerlichen Verhältnisse der Hyperinflation in Deutschland 1922/23 mögen Deine Eltern bewogen haben, Dich zu ihren Verwandten Ewald und Klara Hertel nach Friedrichsgrün zu geben. Diese adoptierten Dich bald, so dass Du 1926 als **Artur Hertel** eingeschult wurdest. Du wurdest Sachse, aber Deinen Hang für bayerische Lederhosen hast Du nie aufgegeben. Wie war das, als Du die Eltern und zwei Brüder und zwei Schwestern verlassen musstest als kleiner Junge? Was macht das mit einem? Pfiffig sollst Du gewesen sein und klug, so dass es nicht schwer war, 1933 einen Ausbildungsplatz als Werkzeugmacher in den Horch-Werken in Zwickau zu bekommen. Auch da warst Du oft besser als andere, und Dein Chef delegierte Dich zum Studium an die Ingenieurschule Zwickau, wo man vor allem Kenntnisse in Maschinenbau, Kraftfahrzeugtechnik und Elektrotechnik erwerben konnte. War es Dein Traumberuf, künftig Autos zu konstruieren? In den legendären Horch-Automobilen aus Zwickau ließen sich seinerzeit immerhin Könige, Präsidenten und die Reichsten dieser Welt chauffieren.

Die folgende Frage treibt mich am meisten um: Warum bist Du bei Ausbruch des Zweiten Weltkrieges 1939, da warst Du gerade 20, als Freiwilliger in die deutsche Kriegsmarine eingetreten? War es nur unerfahrene und übermütige Jugend? Waren die nationalsozialistischen Parolen der Zeit so mitreißend, dass es für einen Zwanzigjährigen unvorstellbar war, dass der Krieg Jahre dauern und verloren werden könnte? Mitten im Krieg, am 01. August 1942, hast Du Erika Neubauer in Vielau geheiratet. Dein ältester Sohn kam im März 1943 zur Welt. 68 Jahre sollte diese Ehe dauern, ein ganzes Leben lang. Sie war die starke Frau an Deiner Seite und hat Dir bei allem, was Du getan hast, den Rücken freigehalten.



Abbildung 1: Artur Hertel im September 1944

1945 gerietst Du unverletzt als Marine-Maat in britische Gefangenschaft und wurdest auf der Nordseeinsel Fehmarn interniert. Es war wohl ein glücklicher Umstand, dass Dich die Briten zu Deinen leiblichen Eltern in die amerikanische Besatzungszone in die Oberpfalz abschoben, von wo Du jedoch sehr bald und unbelastet zu Frau und Kind nach Vielau in den russischen Sektor zurückgekehrt bist. Was hast Du damals über den verlorenen Krieg gedacht, in den Du doch freiwillig gezogen warst? Was hast Du Dir 1945 vorgenommen für die Zukunft, als 26jähriger? Alle, die ich befragt habe, sagen, dass Du darüber nie gesprochen hast. Deine Lieblingsfarbe war blau, war es wohl meerblau oder eher himmelblau?

Irgendwie bist Du dann 1946 Neulehrer in Weißbach geworden. Neulehrer waren solche, die keine akademische Ausbildung hatten und von heute auf morgen nach kurzem Lehrgang vor eine Klasse gestellt wurden, da die meisten Lehrer aus der NS-Zeit entlassen worden waren. Deine junge Familie wohnte in der heutigen Thomas-Müntzer-Straße 65 in Weißbach, und Schmalhans war oft Küchenmeister. Um die Haushaltskasse aufzubessern, spieltest Du an den Wochenenden in einer kleinen Kapelle Geige, vor allem in Schneeberg. Auch der Freiwilligen Feuerwehr Weißbach bist Du bald beigetreten. Dein Elan und Engagement nötigen umso mehr Respekt ab, je deutlicher einem die entbehrungsreiche Zeit nach dem 2. Weltkrieg vor Augen tritt. Neben den äußerst knappen Lebensmittelrationen, die auf Marken ausgegeben wurden, suchte seinerzeit jeder, an weitere Nahrungsmittel zu gelangen. Auf dem Dorfe war das beispielweise durch Arbeit bei Bauern möglich. So bewachtest Du etliche Jahre in den Monaten vor der Ernte nachts Felder abwechselnd mit dem Landbesitzer, damit Diebe dort keine unreifen Kartoffeln oder Rüben ausgruben oder Ähren abschnitten. Vergütet wurde die Wachzeit mit Kartoffeln oder Mehl. Auch als Dein zweiter Sohn in einer Julinacht 1948 auf die Welt drängte, musstest Du von einer Nachtwache vom Feld am Rand des Hartmannsdorfer Forstes geholt werden.

Bereits als junger Neulehrer wärst Du aufgefallen als tatkräftiger junger Mann, der nicht nur gute Ideen hatte, sondern viele davon auch umsetzte, so erinnerte sich 2018 ein Schüler von Dir. Du wärst streng gewesen im Unterricht und legtest Wert auf Disziplin. Aber Du seist immer dagewesen für Deine Schüler, immer ansprechbar. Du hast viel unternommen mit Deinen Schülern, auch nach dem Unterricht. Trotz der überaus widrigen Umstände in der Nachkriegszeit bei der Lebensmittelversorgung und im Verkehrswesen organisiertest Du mehrtägige Schülerfahrten in Jugendherbergen. Heutzutage könnte man online Unterkunft und Transport in kürzester Zeit und mit wenig Aufwand buchen. Damals war das ein schwieriges Unterfangen. Zum einen musstest Du schon knapp zwei Tage aufwenden, um vorab persönlich in der Jugendherberge „Quartier zu machen“, d. h. Du und Schülervertreter mussten mit dem Zug hinfahren und alle Modalitäten der Unterkunft aushandeln. Zum anderen war die Schülerfahrt selbst abenteuerlich. Sie begann früh um 03:00 Uhr mit dem Einschirren von Pferdegespannen. Diese waren zu beladen mit den Reisenden, aber auch mit der Verpflegung für die gesamte Ausflugszeit sowie mit Decken und anderen notwendigen Utensilien. Dann fuhr Ihr auf den Pferdewagen zum Bahnhof Wiesenburg, wo alles umzuladen war, bevor sich der Zug Richtung Erzgebirge in Bewegung setzte. Nach der Sommerfrische in der Jugendherberge ging das Ganze dann retour. Trotz aller mühseligen Umstände, inzwischen hochbetagte Teilnehmer von damals schwärmen heute noch davon als unvergesslich schöne Tage ihrer Schulzeit.



Abbildung 2: Artur Hertel bei einem Schülerausflug nach Plohn im Sommer 1950

Um 1950 bist Du von der Weißbacher Schule an die Wiesenburger gewechselt. Warum das geschah, weiß keiner mehr zu sagen. Künftig wohntest Du mit Deiner Familie im Rittergut Wiesenburg. Du hast in kurzer Zeit den Schulchor Wiesenburg übernommen, den Reitverein geschaffen und eine Kulturgruppe gegründet, die regelmäßig im Wiesenburger Gasthof „Zur Eisenbahn“ und im Kulturhaus der SDAG Wismut in Schlema auftrat.



Abbildung 3: Kulturgruppe Wiesenburg vor der Wildenfelser Straße 15 in Schönau, links Artur Hertel, Foto vom 01. Mai 1955.

Du wurdest Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenburg und warst deren Kommandant von 1954 bis 1966. Bereits hier hast Du gezeigt, dass Dir Historisches ganz besonders am Herzen lag. Als 1954 das erste Feuerwehr-KFZ der Marke „Horch“ in die FFW Wiesenburg kam, sollte die historische Feuerspritze aus der Gründerzeit der Wehr (1910) verschrotet werden, um das enthaltene Buntmetall zu gewinnen. Es wird erzählt, Du hättest dafür gesorgt, dass das Gefährt „verschwunden“ sei, indem es bei Nacht und Nebel im Rittergut eingemauert wurde. Stimmt diese Geschichte wirklich? Viel später wieder freigelegt und komplett saniert, fehlt die von Pferden gezogene und funktionsfähige Spritze Nr. 759 der Löschmaschinen-, Pumpen- und Armaturenfabrik Carl Gottlob Baldauf in Chemnitz heute auf keinem Feuerwehrfest der Region.



Abbildung 4: Feuerspritze Nr. 759 der Löschmaschinen-, Pumpen- und Armaturenfabrik Carl Gottlob Baldauf in Chemnitz, gebaut um 1910, Eigentum der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenburg, Foto vom 04. Juni 2006.

Im selben Jahr 1954 wütete ein verheerendes Hochwasser in Wiesenburg und verlangte alles von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die Du anführtest. Ab Donnerstag (08. Juli 1954) war die Gefahr absehbar, der höchste Pegel wurde am Sonnabend (10. Juli 1954) erreicht. Die Bewohner dreier Häuser in Ufernähe mussten evakuiert werden. Schönau war von Wiesenburg aus nicht mehr erreichbar. Das Wasserwerk Wiesenburg musste gesichert werden, um die Zwickauer weiter mit Wasser versorgen zu können. Erst ab Dienstag (13. Juli 1954) zog sich die Zwickauer Mulde wieder in ihr Bett zurück.

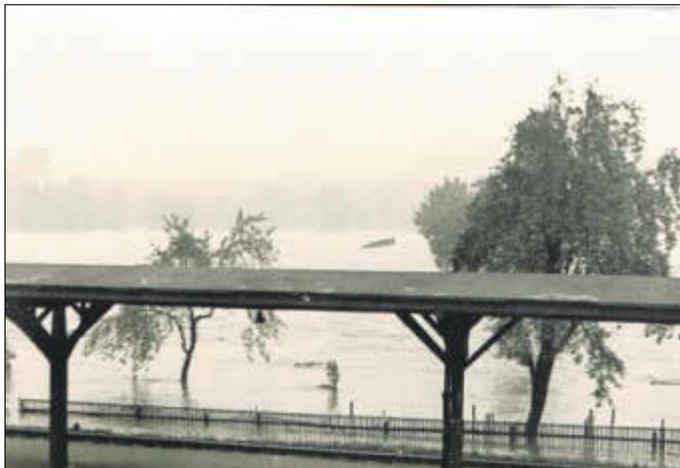


Abbildung 5: Hochwasser der Zwickauer Mulde, Blick vom Bahnhof Wiesenburg Richtung Schönau, Foto vom 10. Juli 1954.

Ganz besonders hast Du Dich mit der 800-Jahr-Feier von Wiesenburg in den Annalen des Ortes verewigt. Zur Gemeindevertretersitzung am 07. November 1955 hatten Bürger des Dorfes unter Deiner Federführung den kommunalen Abgeordneten vorgeschlagen, die 800-Jahr-Feier von Wiesenburg für das Pfingstwochenende am 19., 20. und 21. Mai 1956 vorzubereiten. Dabei sollte gleichermaßen das 85jährige Bestehen der Schule in Wiesenburg festlich begangen werden. Beide Jubiläen stimmten nicht! Wer die historischen Daten dieser Festtage hinterfragt, kommt zu überraschenden Fakten. Im Jahre 1156 hätte Wiesenburgs Gründungsjahr sein müssen, um 1956 auf 800 Jahre Ortsgeschichte zurückblicken zu können. Dem war nicht so. Ein Gründungsjahr für Wiesenburg ist nicht dokumentiert. Es ist lediglich wahrscheinlich, dass die Wiesenburg im letzten Viertel des 12. Jahrhunderts von den Herren von Weida gegründet wurde. Die Wiesenburger Schule (Schulberg 14) be-

stand 1956 nicht erst 85 Jahre, sondern wurde schon 1844 fertiggestellt. 1871 gab es lediglich einen Neubau (Schulberg 08). Was hat Dich dazu gebracht, die historischen Fakten zu übergehen? Die Antwort gabst Du selbst in besagtem Schreiben an die Abgeordneten: „Wie Ihnen allen bekannt ist, machen sich in unserem Orte erhebliche Mängel bemerkbar. So wäre als erstes die ungenügende Wasserversorgung ... zu nennen. Als zweites könnte der Zustand unserer Straßen genannt werden ... Wollte man weitere Dinge nennen, so dürfte das wahrscheinlich nicht allzu schwer fallen ... Es ist Ihnen ebenso bekannt wie mir, dass die Frage der Verbesserung meistens an den finanziellen Mitteln scheitert.“² Der „Reinerlös“ des Dorffestes sollte der Verschönerung des Ortes dienen und „darüber hinaus ... in den Herzen unsrer Bevölkerung Liebe zur Heimat und Begeisterung zur tätigen Mitarbeit in der Verschönerung unsres Dorfes erwecken“. Diese waren die eigentlichen und ehrenwerten Absichten, die die Organisatoren der „800-Jahr-Feier“ von Wiesenburg verfolgten. Sie waren ihnen wichtiger als die Aktenlage historischer Daten.

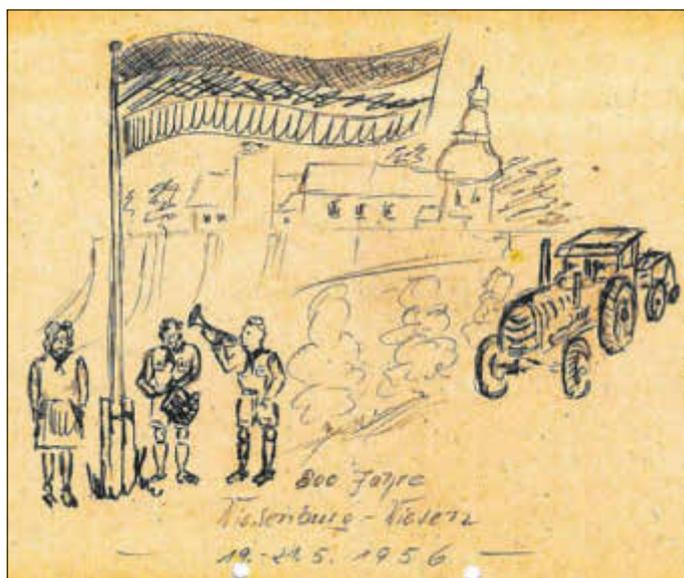


Abbildung 6: Skizze von Artur Hertel in Vorbereitung der 800-Jahr-Feier in Wiesenburg, 1955 oder 1956.

Dabei musst Du bereits in den Jahren vor 1956 in sächsischen Archiven zur Geschichte von Wiesenburg recherchiert haben. Eine Vielzahl von maschinengeschriebenen Abhandlungen dazu belegen das. Dein künstlerisches Talent blitzt in etlichen Skizzen, die Du für die Festunterlagen gezeichnet hast, aber auch bei den zehn Wappen von Herrschaftsinhabern der Wiesenburg auf, die Du detailgetreu in Farbe im Format A4 gezeichnet hast und von denen die ersten acht noch vorhanden sind. Das Dorffest zur 800-Jahr-Feier 1956 wurde ein großer Erfolg. Es hat sich tief in das kollektive Gedächtnis des Ortes eingegraben und ist dauerhaft mit Deinem Namen verbunden.

¹ Zu Dank verpflichtet bin ich vielen, die mit ihren Informationen diesen Beitrag erst möglich gemacht haben, vor allem Werner Horst Bachmann, Johanne Renate Dabrowski geb. Bachmann, Heinz Espig, Wolfhard Hertel, Werner Hertel, Roland Lenk, Thomas Münzner und Manfred Porstmann.

² Vierseitiges undatiertes maschinengeschriebenes Manuskript von Artur Hertel, wahrscheinlich aus dem Herbst 1955, S. 01.

Dr. Lutz Knörnschild

Fortsetzung folgt!

Bereitschaftsdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst	112
Einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst aller medizinischen Bereiche unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort	116 117

Wann rufe ich welche Bereitschaftsnummer an?

Der **ärztliche Bereitschaftsdienst** ist außerhalb der regulären Sprechzeiten erreichbar, in der Regel in den Abend- und Nachtstunden, am Wochenende und an Feiertagen.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen muss der Notruf 112 gewählt werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die für die Stadt Wildenfels aktuellen Notfalldienste können Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de einsehen.



Apotheken

werktags	18.30 Uhr – 08.00 Uhr
sonnabends	08.00 Uhr – montags 08.00 Uhr
feiertags	durchgehend 08.00 Uhr – 08.00 Uhr nächster Tag



20.09.2019	Apothek Eckersbach Scheffestraße 44 08066 Zwickau Tel. 0275 474431 Apothek an der Muldentalklinik Cainsdorfer Str. 25 a 08112 Wilkau-Haßlau Tel. 0375 6779760
21.09.2019	Robert-Koch-Apothek Äußere Plauensche Straße 26 08056 Zwickau Tel. 0375 291253 Stadt-Apothek Kirchberg Lengenfelder Str. 2 08107 Kirchberg Tel. 037602 66338
22.09.2019	Apothek am Stadtwald Karl-Keil-Str. 37 08060 Zwickau Tel. 0375 5609250
23.09.2019	Virchow-Apothek Karl-Keil-Str. 48/50 08060 Zwickau Tel. 0375 529557
24.09.2019	Vital-Apothek Marienthaler Str. 143 08060 Zwickau Tel. 0375 525152 Löwen-Apothek Karl-Marx-Straße 1 A 08134 Wildenfels OT Härtensdorf Tel. 037603 8263
25.09.2019	Central-Apothek Bahnhofstr. 9 08056 Zwickau Tel. 0375 293020 Saxonia-Apothek

26.09.2019	Auerbacher Straße 71 08147 Crinitzberg/Bärenwalde Tel. 037462 6490 Paracelsus-Apotheke Werdauer Str. 68 08060 Zwickau Tel. 0375 572796 Apotheke am Borberg Borbergweg 1 b 08107 Kirchberg Tel. 037602 7156	07.10.2019	Apotheke am Meistereck Leipziger Str. 2 a 08056 Zwickau Tel. 0375 2309060
27.09.2019	Muldental-Apotheke Altenburger Str. 6 08129 Mosel Tel. 037604 4800 Mariannen Apotheke Thanhofer Straße 13 08115 Lichtentanne Tel. 0375 523932	08.10.2019	Sonnen-Apotheke Innere Zwickauer Str. 71 08062 Zwickau Tel. 0375 787156
28.09.2019	Apotheke im Globus Äußere Schneeberger Straße 100 08056 Zwickau Tel. 0375 2309992	09.10.2019	Hufeland-Apotheke Max-Planck-Str. 18 08066 Zwickau Tel. 0375 430800
29.09.2019	Apo-rot Apotheke im Baikalzentrums Marchlewskistr. 1 08062 Zwickau Tel. 0375 795110	10.10.2019	Schiller-Apotheke Leipziger Straße 90 08058 Zwickau Tel. 0375 215160
30.09.2019	Markt-Apotheke Oberplanitz Mozartstr. 2 08064 Zwickau Tel. 0375 7929501	11.10.2019	Mohren-Apotheke Leipziger Straße 176 08060 Zwickau Tel. 0375 300250 Bären-Apotheke Löbznitzer Str. 47 08141 Reinsdorf Tel. 0375 277010
01.10.2019	Schwanen-Apotheke Lothar-Streit-Str. 35 08056 Zwickau Tel. 0375 2737279	12.10.2019	Wilhelm-Busch-Apotheke Magazinstraße 19 08056 Zwickau Tel. 0375 2001575 Mariannen Apotheke Thanhofer Straße 13 08115 Lichtentanne Tel. 0375 523932
02.10.2019	Linda-Apotheke in der Nordvorstadt Daniela Hänel e. K. Schubertstraße 3 08058 Zwickau Tel. 0375 4406901	13.10.2019	Wilhelm-Busch-Apotheke Magazinstraße 19 08056 Zwickau Tel. 0375 2001575 Mohren Apotheke Marktplatz 17 08118 Hartenstein Tel. 037605 6214
03.10.2019	Apo-rot Apotheke im Baikalzentrums Marchlewskistr. 1 08062 Zwickau Tel. 0375 795110	14.10.2019	Glückauf Apotheke Bosestraße 17 08056 Zwickau Tel. 0375 215362
04.10.2019	Apotheke Eckersbach im Gesundheitszentrum Scheffelstr. 46 08066 Zwickau Tel. 0375 4400196 Apotheke am Sandberg Gewerbering 6 08112 Wilkau-Haßlau Tel. 0375 6924446	15.10.2019	Oberplanitzer Apotheke Cainsdorfer Str. 2 08064 Zwickau Tel. 0375 785258
05.10.2019	Schloss-Apotheke Pestalozzistr. 27 08062 Zwickau Tel. 0375 783027	16.10.2019	Paulus-Apotheke Marienthaler Str. 104 08060 Zwickau Tel. 0375 523722 Apotheke zur Post Auerbacher Str. 28 08107 Kirchberg Tel. 037602 7164
06.10.2019	Robert-Koch-Apotheke Äußere Plauensche Straße 26 08056 Zwickau Tel. 0375 291253 Stadt-Apotheke Kirchberg Lengenfelder Str. 2 08107 Kirchberg Tel. 037602 66338	17.10.2019	Aktiv Apotheke Neuplanitz Marchlewskistraße 4 08062 Zwickau Tel. 0375 781103
		18.10.2019	Guten Tag Apotheke – Zwickau Arcaden Innere Plauensche Str. 14 08056 Zwickau Tel. 0375 2714434



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

21.09.2019 – 27.09.2019	Tierarztpraxis St. Prell	Tel. 2836
28.09.2019 – 04.10.2019	Tierarztpraxis Dr. Rummer	Tel. 03772 28361 0152 29178590
05.10.2019 – 11.10.2019	Tierarztpraxis St. Prell	Tel. 2836
12.10.2019 – 18.10.2019	Tierarztpraxis Dr. Rummer	Tel. 03772 28361 0152 29178590

Änderungen vorbehalten! Diese sind dann über den Anrufbeantworter abrufbar!



DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

Blutspende auch nach Grippeimpfung möglich: Wer sich im Herbst impfen lässt, kann ohne Sperrfrist Blut spenden

Eine Impfung gegen den Virus der „echten Grippe“, auch Influenza genannt, steht einer Blutspende nicht entgegen. Die Impfperiode für eine solche Impfung liegt im Herbst. Sofern die geimpfte Person ohne klinische Symptome ist und sich wohl fühlt, kann sie nach der Impfung ohne Wartezeit sofort wieder Blut spenden, da bei einer Gripeschutzimpfung kein Lebendimpfstoff verwendet wird, sondern gereinigte Influenza-Virus-Antigene. Eine Gripeschutzimpfung stellt also keinen Hinderungsgrund für eine Blutspende dar.

Das DRK bittet gesunde Menschen, auch im Herbst Blutspendetermine wahrzunehmen, denn die Versorgung verletzter oder erkrankter Patienten muss an 365 Tagen, rund um die Uhr gewährleistet sein. In Sachsen werden 650 Blutspenden pro Tag benötigt, um den Bedarf an Blutpräparaten zu decken. Ein Arzt entscheidet auf allen DRK-Blutspendeterminen tagesaktuell darüber, ob eine Spende möglich ist. Bei jeder Blutspende wird das Blut des Spenders auf bestimmte Antikörper und Infektionserreger untersucht, Erstdspender erhalten wenige Wochen nach ihrer Spende die Information über ihre Blutgruppe.

Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten! Die nächste Blutspendeaktion findet

**am Freitag, 4. Oktober 2019
in Wildenfels - Feuerwehrdepot, Weststraße 5
statt.**

Herbstferienprogramm 2019 des Kreissportbundes Zwickau und der Kreissportjugend Zwickau in Zusammenarbeit mit Sportvereinen des Landkreises

Die Angebote finden Sie auf der Homepage des Kreissportbundes Zwickau.

Hinweis: Für alle Ferienangebote sind telefonische Anmeldungen erforderlich. Liegen keine Meldungen vor, entfallen diese



Maßnahmen. Die Einrichtungen entrichten den Teilnehmerbeitrag im Voraus für die angemeldeten Kinder. Einige Angebote sind zeitlich unterteilt.

Anmeldung unter Telefon: 0375 8189110

Anmeldeschluss ist jeweils: 27.09.2019

Redaktionsschlussstermine

Redaktionsschlussstermine für das „Wildenfelser Amtsblatt“



Redaktionsschluss:	2. Oktober 2019
Auslieferung:	18. Oktober 2019
Redaktionsschluss:	30. Oktober 2019
Auslieferung:	15. November 2019

Bitte geben Sie Ihre Beiträge (möglichst maschinengeschrieben) im Rathaus (bei Frau Müller – Zimmer 14 oder im Sekretariat – Zimmer 1) ab oder per E-Mail: gewerbeamt@wildenfels.de

Annoncen zur Veröffentlichung in unserem Amtsblatt können Sie ebenfalls hier aufgeben.

Amtsblätter der Stadt Wildenfels können Sie in folgenden Geschäften kaufen:

- Bäckerei Nötzold, Schulstraße 4, Wildenfels
- Bäckerei Unger, Zwickauer Straße 21, Wildenfels
- Getränkemarkt, Weststraße 18, Wildenfels



Amtsblatt der Gemeinde Wildenfels

Das Amtsblatt der Gemeinde Wildenfels erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Gemeinde Wildenfels, Bürgermeister Herr Kögler, Telefon: 037603 55933-0
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Anzeige

Über 3000 neue Brautkleider

OUTLET

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. **Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.**

Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

**03591 318 99 09 oder
0151 422 66 500**

Brautmode-Discount.de Captain Outlet GmbH,
Thomas-Müntzer-Strasse 4c, 02625 Bautzen

**Über 1.000 Marken
Brautkleider zum
Outlet Festpreis
von je 298 Euro.**





LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Kathrin Meyer

Ihre neue Ansprechpartnerin im

Amtsblatt Wildenfels

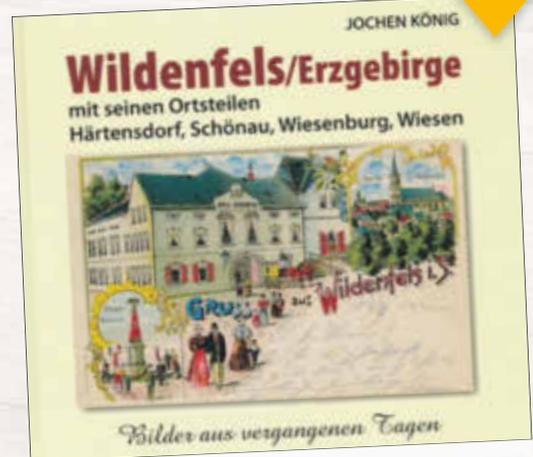
Wie kann ich Ihnen helfen?

0151 21970848

kathrin.meyer@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

DER WITTICH-MEDIEN -BUCHTIPP!



...eine Bilderreise in die Vergangenheit.

Bestellung unter:

buch@wittich.de

nur
17,90 €*

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein
Tel. 06643/9627-383 · www.wittich.de
(*zzgl. Porto und Verpackung)

Entdecken, Erholen und Wohlfühlen

im Markt Ebensfeld



...meine Heimat!

Der Ansberg (Veitsberg) mit der größten geschlossenen Lindengruppe Europas, die vielen Rad- und Wanderwege, die durch das Maintal und auf den Jura führen, die Nähe zu Vierzehnheiligen, Kloster Banz, Coburg, die Weltkulturerbestadt Bamberg, die unmittelbare Nähe zur Obermain Therme in Bad Staffelstein sowie die fränkische Genussregion versprechen einen unvergesslichen Urlaub.

Wir freuen uns Sie als Gäste im Markt Ebensfeld begrüßen zu dürfen.



Touristinfo: Tel. 09573/9608-11 | www.ebensfeld.de

Urlaub in Lohmen

„Tor zur Sächsischen Schweiz“



Gestatten Sie uns, Sie in die „Sächsische Schweiz“, eine der schönsten deutschen Landschaften einzuladen!

Diese Landschaft ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Touristen ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Die Gemeinde Lohmen mit der Bastei ist das Tor zur Sächsischen Schweiz und aufgrund ihrer zentralen Lage ein idealer Ausgangspunkt für einen Besuch in Dresden und zu wunderschönen Wanderungen durch den Nationalpark Sächsische Schweiz.

Neugierig geworden?

In ländlicher Idylle erwarten Sie gemütlich eingerichtete Ferienzimmer und Ferienwohnungen, Gasthöfe und Hotels. Gern informieren wir Sie über unsere Ferienquartiere und senden Ihnen umfangreiches Informations- und Prospektmaterial für Ihre Urlaubsplanung zu.

Prospektanforderung & Zimmervermittlung:

Touristinformation Lohmen
Schloß Lohmen 1
01847 Lohmen
Tel 03501 / 5810-24
Fax 03501 / 5810-42
touristinformation@lohmen-sachsen.de
www.lohmen-sachsen.de



Blick auf Lohmen



Basteibrücke



Schloß Lohmen

**Sind sie schon einmal mit einer historischen Straßenbahn durch ein wildromantisches Tal gefahren?
Haben Sie schon einmal gesehen wie ein Stiefmütterchen sein Gesicht erhält?
Wissen Sie, was eine „Husche“ mitten im Wald ist?
Das alles und noch mehr können Sie bei uns entdecken.**



Sebnitz
DIE SEIDENBLUMENSTADT

Die Region Sebnitz-Hinterhermsdorf-Kirnitzschtal verführt mit einer traumhaften Lage im Nationalpark an der böhmischen Grenze. Das malerische Fleckchen im Elbsandsteingebirge inspiriert zu Ausflügen, Wanderungen und Naturerlebnissen sowie zum Entdecken von Handwerk, Tradition, Geschichte und Kultur:

**Mehr Sächsische Schweiz als bei uns
finden Sie nirgends!**



Archiv TMGS (c) A. Krone



Wanderidyll im Nationalpark

Das Elbsandsteingebirge gilt als eines der vielfältigsten Wandergebiete Europas. Sie können bei uns all seine Facetten entdecken: Bizarre Felsformationen, wildromantische Täler, üppig grüne Wälder und immer spektakuläre Aussichten. Genießen Sie auf der „Oberen Schleuse“ eine historische Kahnfahrt in der Klamm, wandern Sie auf dem Panoramaweg mit Blick auf die schönsten Felsmassive oder betrachten Sie vom hölzernen Aussichtsturm sogar die entferntesten Gipfel.



I. Doil



Blumenkunst aus Sebnitz - seit 1834

Das als Seidenblumenstadt bekannt gewordene Sebnitz steht ganz im Zeichen der faszinierenden Herstellung künstlicher Blüten. Die Schaummanufaktur Deutsche Kunstblume zählt zu den wenigen Werkstätten weltweit, in denen noch heute künstliche Blumen in traditioneller Handarbeit hergestellt werden. Besucher können bei der Herstellung zusehen und sich am „Blümeln“ versuchen.

www.deutsche-kunstblume-sebnitz.de



St. Unger



Balsam für die Seele

In der Sächsischen Schweiz liegt die Heilkraft in der Natur. Der staatlich anerkannte Erholungsort Sebnitz punktet mit herrlicher Luft und dem Klang der ungewohnten Stille - Entschleunigung heißt das Zauberwort. Dem Alltag entfliehen können Sie im Kräutervitalbad Sebnitz. Überlisten Sie den Takt der Zeit und nehmen Sie unsere Wohlfühlangebote an.

www.kraeutervitalbad.de

Neugierig? Informationen über unsere touristischen Angebote finden Sie unter www.sebnitz.de. Überzeugen Sie sich, dass – egal ob Sommer oder Winter – unsere Region für jedes Alter und jeden Geschmack eine Menge zu bieten hat.



bleiben
ansiedeln
zurückkehren

Leben und Arbeiten wo andere Urlaub machen?
Mehr Informationen finden Sie unter www.baz-initiative.de



Serviceleistungen der Friedhofsgärtner

Anzeige

Wer die Pflege eines Grabes professionellen Friedhofsgärtnern anvertrauen möchte, kann einen Treuhandvertrag bei einer Dauergrabpflegeeinrichtung abschließen. Friedhofsgärtner bieten neben der Beratung auch viele verschiedene Serviceleistungen an: Sie gestalten die Gräber, gießen die Pflanzen, wechseln sie je nach Saison aus, entfernen Unkraut oder decken die Ruhstätte im Winter mit kunstvoll arrangierten Tannenzweigen und Moosstreifen ab. Zu den Totengedenktagen fertigen sie außerdem individuelle Grabgestecke und Kränze an.

djd



Foto: djd/Bund deutscher Friedhofsgärtner

BESTATTUNGSHAUS

Lange

Inhaber: Klaus Lange

Filiale Hartmannsdorf
An der Hammerschänke 1
08107 Hartmannsdorf

Filiale Rodewisch
Wernesgrüner Str. 40
08228 Rodewisch

Auf allen Friedhöfen zugelassen.

Tag & Nacht erreichbar:
01520 / 35 40 202
www.bestattungshaus-lange.de

Hilfe im Trauerfall seit 1990

Abschied...

*ein Schritt,
der uns alle betrifft!*

Hartenstein, Stiftstraße 1 (am Pennymarkt)

**Geschäftszeiten unserer Filiale Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung unter Telefon 03 76 05/79 21**

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Verstorbenen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem kostenfreien Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unser Bestattungshaus.

Eine Bestattungsvorsorge ist eine gute vorausschauende Entscheidung, lassen Sie sich von uns beraten!

Tag und Nacht 03 76 05/79 21
www.bestattungen-neidhardt.de

BESTATTUNGSINSTITUT

TAG & NACHT

Max Eißmann

Inh. Robby Schönfeld

- Erd- und Feuerbestattungen
- Sargausstattungen
- Sarglager
- Überführungen (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- auf Wunsch Hausbesuch

08107 Kirchberg · Torstraße 15
Tel.: (03 76 02) 6 58 03
Fax: (03 76 02) 6 58 11

Hilfe im Trauerfall

Bestattungsunternehmen

Heinz Müller

Inh. Antje Müller

Wilkau-Haßlau
Culitzscher Str. 16

Tag und Nacht erreichbar
Telefon: **(03 75) 67 11 72**
Funk: **01 52/08 60 31 57**

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.00 – 16.30 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr

Kostenlose Hausbesuche!
Erledigung aller Formalitäten!

Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich!
www.bestattung-heinzmueller.de



Kompostwerk Schönau
Gewerbepark 3, 08134 Wildenfels OT Schönau
Öffnungszeiten
Mo – Fr: 7 – 18 Uhr // April – Okt. Sa: 8 – 12 Uhr

Entsorgen Sie bei uns	Kaufen Sie bei uns
Garten- und Parkabfälle z. B. Grün-, Hecken-, Rasenschnitt, Laub, etc.	Kompost z. B. Garten-, Öko-, Struktur
Baumschnitt z. B. Äste, Holzspähne, Wurzeln, etc.	Erde z. B. Balkon-, Blumen-, Kompost-, Rasen
Sonstiges – auf Anfrage	Sonstiges – z. B. Rindenmulch

Kontaktieren Sie uns!
+49 37603 2948 wzl-schoenau@remondis.de
www.wertstoffzentrum-zwickau.de



**EXTREM GÜNSTIG
ONLINE DRUCKEN**

Selber online buchen oder einfach Anfragen:
Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

www.LW-flyerdruck.de



HAUSGERÄTE · GASTROTECHNIK · SERVICE

WWW.MKS-ZWICKAU.DE

MARKEN GERÄTE
zu guten Preisen

- Reparaturservice für Ihre Hausgeräte
- Ersatzteilverkauf für alle Fabrikate
- Verkauf und Beratung von Haushaltsgeräten der Marken Miele, Liebherr, Bosch, Siemens
- Komplettausstattung und Planung für Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung

Miele LIEBHERR BOSCH SIEMENS

Gewerbegebiet Reinsdorf - A.-Horch-Str. 2
Tel. 0375-3537810 - service@mks-zwickau.de - Mo-Fr 9-18 Uhr - Sa 9-12 Uhr

für **Privat** und **Gewerbe!**

**BAUSTOFFHANDEL
BARISCH
BAUMASCHINENVERLEIH**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.00 – 16.00 Uhr
Samstag
08.00 – 11.00 Uhr

Anschrift: Lengenfelder Straße 56 | 08107 Kirchberg
Kontakt: Tel.: 0376 02 - 64002 | Fax: 0376 02 - 64003
Internet: www.barisch-bau.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62 -0
Fax 07443/96 62 60

Sommer im Schwarzwald

sich einfach
wohlfühlen ...

Wochenpauschale

7 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü

ab **423,-€**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen,
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller

2 Nächte

ab **175,-€**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag

4 oder 5 Nächte mit Halbpension

ab **250,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

**Aufkauf von
Metallschrott aller Art**

Öffnungszeiten
Mo – Fr 7 – 16 Uhr · Mi 7 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr



metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 – 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 – 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de



Komfortable Hauswärme statt Heizungssorgen

Viele Eigenheim- und Heizungsbesitzer kennen das Problem aus leidiger Erfahrung: Rechnungen für Schornsteinfeger und Wartungen fallen an und in die Jahre gekommene Anlagen werden anfälliger. Dadurch schwelt im Heizungskeller stets das Risiko unvorhergesehener Reparaturen, die richtig ins Geld gehen können. Anstatt sich mit einer eigenen Heizung zu plagen, gibt es heute komfortable, günstige und risikofreie Alternativen.

Als gängigste Option bei neuen Heizungen haben sich erdgasbetriebene Anlagen bewährt. Sie bieten Vorteile in allen relevanten Gesichtspunkten wie Effizienz, Verfügbarkeit oder Anschaffungskosten. Und nicht zuletzt ist Erdgas der mit Abstand günstigste Brennstoff bei gleichzeitig guter Klimabilanz, insbesondere im Vergleich zu beispielsweise Ölheizungen.

Die momentan effizienteste Technik bei Heizungsanlagen ist die Gas-Brennwerttechnik. Sie bietet einen hohen Wirkungsgrad und nutzt die Energie des Brennstoffes fast

vollständig. Denn die Abgaswärme verpufft nicht im Schornstein, sondern wird in das Heizsystem wieder zurückgeführt. Das spart enorm viel Brennstoff und Kosten – bis zu 30 Prozent im Vergleich zu einer alten Anlage.

Hohe Kosten für Modernisierung

Wer ein eigenes Haus besitzt, dem gehört natürlich auch die Heizung. Was früher selbstverständlich war, erweist sich heute zunehmend als ein Konzept von gestern. Insbesondere bei der Neuanschaffung muss man tief in die Tasche greifen und bis zu 10.000 Euro lockermachen. Hinzu kommen laufende Kosten für Wartung, Pflege, den Schornsteinfeger und das Risiko von Reparaturen.

Dabei gibt es längst komfortable Alternativen zum Kauf einer eigenen Heizung. Die Lösung liegt darin, bei einer Neuanschaffung oder Umrüstung gar nicht erst zum Eigentümer der Heizung zu werden. Jegliche Verpflichtungen und Risiken für das Be-

treiben der Heizung werden einem sogenannten Contractingpartner überlassen.

Kein Eigentum. Keine Sorgen!

Als ein solcher Partner steht Eigenheimbesitzern zum Beispiel der Energieversorger und Systemanbieter enviaM mit einer Komplettlösung zur Seite. Bei der Umrüstung bleibt enviaM Eigentümer der Anlage und übernimmt damit auch die Verantwortung für alle anfallenden Aufgaben.

Für Hausbesitzer heißt das, sich zehn Jahre lang schlicht um nichts mehr kümmern zu müssen, bei gleichzeitig komplett planbaren Kosten. enviaM übernimmt sämtliche Vorgänge sowie alle laufenden Kosten dafür. Sollte es zu Störungen, Ausfällen oder gar Notfällen kommen, steht ebenfalls enviaM in der Pflicht und sorgt umgehend und rund um die Uhr für Hilfe.

Bei einem sogenannten Hauswärme-Contracting entfällt auch die Suche nach einem Handwerker oder

Installationsbetrieb, denn enviaM besitzt eigene Fachpartner für die Umsetzung. Alternativ können sich Heizungskunden auch von einem Installateur ihrer Wahl betreuen lassen.

Alles inklusive statt alles selbst zu stemmen

Dabei erweist sich die Kalkulation für den Hausbesitzer als ausgesprochen übersichtlich. Wie bei einem KFZ-Leasing wird einfach nur ein monatlicher Pauschalbetrag fällig. Bei der Gas-Brennwerttherme ohne Speicher von enviaM ist das zum Beispiel ab 69 Euro pro Monat* möglich. Und das rechnet sich für Hausbesitzer: Über einen Zeitraum von zehn Jahren, zahlt man zusammen genommen nicht mehr als für die Anschaffung einer eigenen Anlage. Aber man spart bis zu 30 Prozent Energie. Fragt sich, wer da noch eine eigene Heizung haben möchte?

Informationen zum Anbieter: waermewelt-enviaM.de/heizen

Teil von innogy



envia^M

Die haben's drauf entspannt zu heizen.
Rundum sorglos zur neuen Heizung

* Sie zahlen nur einen monatlichen Grundpreis für die Bereitstellung der Anlage zzgl. der Kosten für die verbrauchte Energie.